

Help! Rechtschreibfehler oder Grammatikfehler

Beitrag von „TremorChrist“ vom 10. November 2011 19:46

Hallo,

gerade bemerke ich eine Kenntnislücke, ich habe nämlich Schwierigkeiten Fehler Rechtschreib- bzw. Grammatikfehler zu ordnen.

Wenn die Kinder an Stelle: "Der Mann fährt Fahrrad." schreiben: "*Der Mann fährt Fahrrad.*" Um was für 'nen Fehler handelt es sich? Und bei "Der Mann vahrt Fahrrad."

Oder "ein Hose" statt "eine Hose" (bei "eine Hos" wär's ja eindeutig n R-Fehler).

Muss ich etwa von dem von mir angenommenen Fehlergedanken ausgehen?

Danke

U

Beitrag von „Chucky“ vom 10. November 2011 19:55

Hallöchen,

hm ich versuch's mal schnell.

Ich denke, dass beides möglich ist, da du nicht weißt wie der Fehler entstanden ist:

a) ä-Striche nicht gesetzt (RS-Fehler)

b) Regel a --> ä bei der Flexion von Verben nicht beachtet (Grammatik-Fehler)

Also ich denke zumindest, dass es so ist 😊

Wenn du keine andere Stichprobe hast, dann würde ich von a) ausgehen, aber wie gesagt ohne wirkliche Kenntnis vom Entstehen des Fehlers wird's kompliziert 😊

Hoffe, ich konnte ein bisschen helfen.

Viele Grüße, Chucky

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 10. November 2011 20:01

Die Frage ist ja auch, ob diese Unstimmigkeiten auch im mündlichen Sprachgebrauch auftreten? Würde der Schüler auch so sprechen, wie er da schreibt? Ansonsten ist wohl eher von einem Konzentrationsmangel, also Rechtschreibfehler, auszugehen, da er die Verschriftungsregel von /ɛ:/ als <ä> ja sicherlich kennt?!

Ist es überhaupt unbedingt notwendig, "Grammatik"- und Orthographiefehler so streng zu unterscheiden? Bedingt und überschneidet sich doch stets gegenseitig. Der Terminus "Grammatik" ist ja auch in der Linguistik umstritten: Gibt ja durchaus einige, die darunter neben der Morphosyntax auch die Phonologie und Orthographie zählen.

Beitrag von „emma28“ vom 10. November 2011 22:30

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ist es überhaupt unbedingt notwendig, "Grammatik"- und Orthographiefehler so streng zu unterscheiden?

Na ja, wenn du den S. dazu bringen willst weniger Fehler zu machen, musst du ja schon wissen, ob du mit ihm "sprechen" - "schreiben" - "hören" oder ... üben solltest.

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ansonsten ist wohl eher von einem Konzentrationsmangel, also Rechtschreibfehler, auszugehen, da er die Verschriftungsregel von /ɛ:/ als <ä> ja sicherlich kennt?!

Ich glaube nicht, dass Rechtschreibfehler häufig auf mangelnde Konzentration zurückzuführen sind ... auf mangelnde Sorgfalt vielleicht schon öfter. Und m.E. darauf, dass in der GS viel zu früh "frei" geschrieben wird.

Ob es sich um Rechtschreib oder Grammatikfehler handelt, lässt sich a) durch Interview klären b) manchmal leichter entscheiden, wenn man weiß aus welchem Raum die S. stammen. "eine Hos" oder "fahrt" könnte ja dialektgeprägt sein.

Und bei "Der Mann vahrt Fahrrad." ist v eindeutig ein R-Fehler.